

Presseinformation

Orth/Donau, 19.8.2019

10 Jahre Donau-Auen Junior Ranger

Sportprofi Andreas Vojta vom Team Ströck, Bürgermeister Rudolf Makoschitz, ÖBf Campbetreuerin Ulrike Stöger und Nationalparkdirektorin Edith Klauser feierten am 16. August mit den jungen Naturschützern das Jubiläum im Nationalparkcamp Meierhof Eckartsau.

Das **Junior Ranger Programm** für Kinder und Jugendliche aus der Nationalparkregion wurde 2010 gestartet und läuft seitdem sehr erfolgreich. Im Mittelpunkt steht, junge Menschen für Wert und Aufgaben des Nationalpark Donau-Auen zu sensibilisieren. Die Wiener **Traditionsbäckerei Ströck** unterstützt das Projekt seit Beginn durch Sponsoring sowie Versorgung mit Bioprodukten.

Die Junior Ranger treffen sich laufend zu gemeinsamen Aktivitäten, von Ausflügen bis zu Arbeitseinsätzen. Fixpunkt sind jährlich **die Sommercamps** mit Exkursionen, wissenschaftlicher Arbeit und Naturschutzmaßnahmen. Das Campprogramm wird durch Nationalpark-Rangerinnen und –Ranger betreut. Forschartage werden von **viadonau Fachleuten** mitgestaltet, ein Schwerpunkt zu gesunder Ernährung und sportlicher Fitness wird jeweils vom **Team Ströck** gesetzt.

Mitte August verbrachten wieder 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam eine Woche im Nationalpark. Anlässlich des **10 Jahres-Jubiläums** besuchten **Mittelstreckenläufer Andreas Vojta** als Sportprofi aus dem Team Ströck, der **Eckartsauer Bürgermeister Rudolf Makoschitz** und **Nationalparkdirektorin Edith Klauser** am Freitag, 16. August die Junior Ranger im Sommercamp. Mit einer Torte wurde gemeinsam die Erfolgsgeschichte des Projektes gefeiert.

„Seit dem Start des Junior Ranger Programms wurden von uns in Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten hier im Meierhof Eckartsau bereits 21 Camps mit 436 Junior Rangern im Sommer durchgeführt. Jährlich kommen neue Jugendliche der Altersgruppe 10 bis 14 Jahre dazu, während jene Mitglieder, die von Beginn an teilgenommen haben, mittlerweile als erfahrene ‚Danube Rookies‘ eigene Aktivitäten im Naturschutz setzen. Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Botschafter, die den Nationalpark Donau-Auen bei Veranstaltungen und Projekten nach Kräften unterstützen“, erklärte **Nationalparkdirektorin Edith Klauser**.

Die Jugendlichen haben während ihres **heurigen Sommercamps** unter anderem eine Bootstour unternommen und Wasserorganismen untersucht. Weiters wurde von ihnen Interessantes über die Orientierung in freier Natur und das aktuelle Schafbeweidungsprojekt am Marchfeldschutzdamm gelernt. Mit einer Müllsammelaktion am Petroneller Donauufer haben sie aktiv am Forschungsprojekt PlasticFreeDanube mitgewirkt.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at